



Reparaturvorschriften
Ersetzen eines
CF500 SL-2 / CF500 SL-C Zylinders

Ersetzen eines CF500 SL-2 / CF500 SL-C Zylinders

- Sie haben von Cargo Floor einen Zylinder für den Austausch eines defekten Zylinders erhalten. Damit dieser Austausch schnell und problemlos erfolgen kann, halten Sie bitte genau die nachfolgenden Anweisungen ein.
- Der gesamte Zeitaufwand für die Montage/Demontage der alten/neuen Zylinder beträgt höchstens 4 Stunden. Dabei ist für jeden zusätzlichen Zylinder 1 Arbeitsstunde zu veranschlagen. (Für einen kompletten Zylindersatz mit 3 Stück bedeutet dies maximal 6 Stunden.)

Kontrolliere vor das Ersetzen des Zylinders die Systemnummer, wenn es ein CF500 SL-C betrifft dann hat diese eine Abweichende Maßführung gegenüber der CF500 SL-2. (Beispiel: Aufkleber für einen Zylinder Nr. 2.)



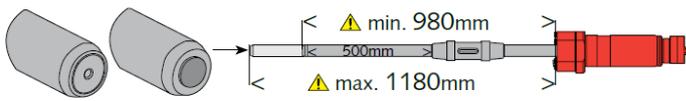


Important: please check before mounting!
Wichtig: bitte Kontrollieren für Montage!
Belangrijk: svp controleren voor montage!

Cylinder **2** CF500 SL-C (Compact)

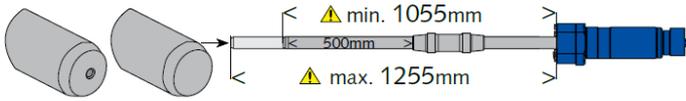


UNIQUE MARKER

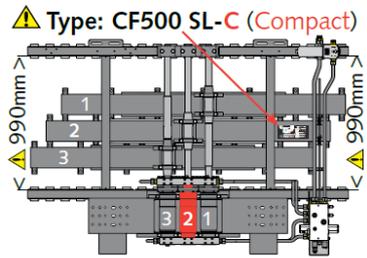




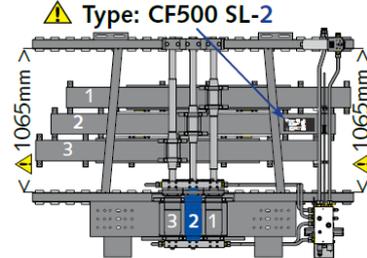
UNIQUE MARKER



Type: CF500 SL-C (Compact)



Type: CF500 SL-2



WWW.CARGOFLOOR.COM



S. 034.05/13

Der Zylinder wird zugeliefert in einer gediegenen Kiste, mit alle Dichtungs- und Befestigungsmaterial.

Artikelnummer	Benötigte Teilen	Zugeliefert:
	Zylinder CF500	1
4105007	Führungsblok für Zylinderstange	1
500216090.9	Sechskantschraube M16x90	6
500216100.9	Sechskantschraube M16x100	6
500916.9	Scheibe mit Lappen M16	12
9309021	Anleitung mit wichtige Hinweise	1
7376001	Abdichtungssatz (Common Rail A)	13
500208060.9	Sechskantschraube M8x60	24
5002008.9	Federringe M8	24

- Erforderliches Werkzeug:
 - Steckschlüssel / Ringschlüssel: 10, 13, 17, 24, 32 und 36;
 - Luftschlüssel mit Nussatz;
 - Brecheisen oder Montier hebel;
 - Drahtbürste;
 - Hammer;
 - Meißel.
- Drehmomentschlüssel 0-50 Nm;
Drehmomentschlüssel 0-200 Nm;
Kupferfett;

Wichtige Hinweise:

- Wenn Möglich die Zylinder einziehen um Beschädigungen vor zu beugen;
- **Gewährleistungsansprüche** können nur anerkannt werden, wenn Cargo Floor B.V. dem vorab zugestimmt hat! Bei allem Schriftverkehr bezüglich Gewährleistungsansprüche ist immer die Systemnummer anzugeben.
- **Beachte immer die Sicherheit und der Umwelt.** Im Moment dass es möglich ist sollen Pumpe und elektrische Anlage direkt ausgeschaltet werden. Außerdem müssen die Schläuche und/oder Leitungen zwischen der Pumpe und der Cargo Floor-Antriebseinheit abgekoppelt werden und trennen Sie auch den elektrischen Anschluss zur Zugmaschine. Benutzen Sie genügend Auffangbehälter und entsorge Öl auf umweltfreundliche Weise.
- Arbeite so sauber wie möglich. Bevorzugt ist alle Leitungen und hydraulik Öffnungen abzudichten während dass die Arbeiten ausgeführt werden. Dies beugt Verschmutzung des Öls vor.
- Ersetze immer beim Auswechseln des Zylinders der mitgelieferte Stangenführungsset
- Beim Einbau der Zylinder muss die Ladefläche **leer** sein! Falls dies nicht möglich ist, müssen die Schrauben sofort nach dem Entladen mit dem Drehmomentschlüssel nachgezogen werden;
- Nach dem Einbau Ölstand kontrollieren;
- Druckfilter kontrollieren/austauschen!
- Bei der Rücksendung "defekter" Zylinder die mitgelieferte Anleitung beachten!

Es soll immer nachgeschaut werden warum der Zylinder ersetzt werden soll. Wenn eine Ursache festgestellt und behoben werden kann, kann in Zukunft vorgebeugt werden dass dasselbe Problem sich nochmal wiederholt.

Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor System wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter. WWW.CARGOFLOOR.COM

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird. HINWEIS: Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass sie mit Kraft von selbst aufspringen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.

B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Presse, min. 20 mm [3/4"]) und T (Tank/Retour, min 25 mm [1"]) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.

⚠ WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!

2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle: die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).

HINWEIS: Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.

- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf maximal 250 bar [3,625 psi] eingestellt sein muss. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion: Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Es ist nicht gestattet den maximal eingestellten und erlaubten Druck Ihres Cargo Floor Systems zu überschreiten. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.
- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.
- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern [30'] eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr [40 gallon]). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Achten Sie darauf, dass das System nicht mehr Arbeitstakte macht als die maximal erlaubten 16 Takte pro Minute. Nur ein Cargo Floor System vom Typ Powerspeed darf bis zu 23 Takte pro Minute machen. Ein höherer Takt kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.

- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie **VORSICHTIG** und **BEHUTSAM** mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- ⚠
- O) Funktioniert das Cargo Floor System nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.
- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.
- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeugtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit: Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.

CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen.

⚠ ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!

DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden sorgt. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm [12"x0.75"x92.5"] aus um den Druck besser zu verteilen.

EE) Das Verlagern von Ladung gegen Stirnwand oder geschlossenen Türen (das sog. Pressen) wird zu extra Verschleiß vom System und übrige Komponente führen. Auch können die Türe oder Stirnwand beschädigen.

Kontaktiere Ihr Zulieferant sodass die richtigen Einrichtungen getroffen werden können.

FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.

GARANTIE:

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieforderungen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter www.cargofloor.com. Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- ◆ Betätigen der Stopptaste an der Kabel gesteuerten Fernbedienung;
- ◆ Alle Schalter auf "0" stellen;
- ◆ Den Hebel in die mittlere Position zu stellen (nur B- und A-Bedienung);
- ◆ Pumpe ausschalten;
- ◆ Hauptstromversorgung ausschalten;
- ◆ Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

Die Zylinder einziehen

Um vorzubeugen dass während der Arbeiten der Kolbenstange des neuen Zylinders im Hub beschädigt wird, müssen vorab alle drei Zylinder völlig eingezogen werden (Abb. 2).

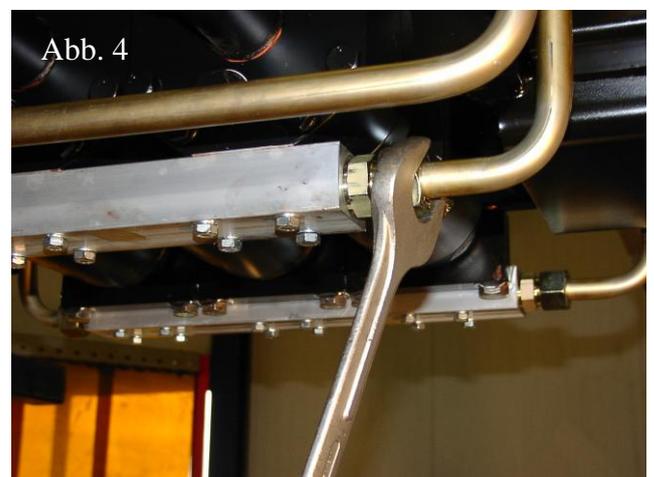
Um dies zu erreichen ist es notwendig die Umschaltung des Steuerventils zu blockieren. Dies machen Sie durch Zylinder 1 (linker Zylinder) völlig auslaufen zu lassen und dann das System auszuschalten. Danach kann der Spannstift oder Bolzen unten in der vordersten Steuergabel entfernt werden. Durch die Gewindestange etwas nach unten zu biegen kann die stählerne Feder vom Aussende der Umschaltgewindestange abgeschoben werden (Abb. 1). Schalte das System wieder ein und alle Zylinder werden sich völlig einziehen und wird am Ende des eingehenden Hubs des Druckbegrenzungsventils aktiviert werden. In diesem Moment schalte das System aus. Sicherheitswegen raten wir an um danach die Schlauche zwischen Pumpe und System zu entfernen.

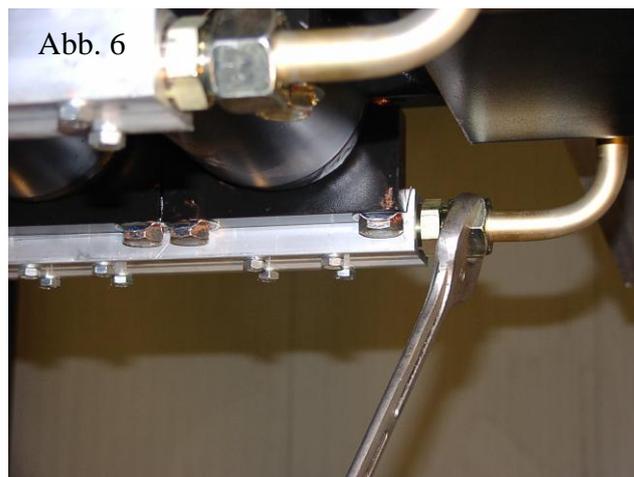


Demontieren der Leitungen

Platziere ein Auffangbehälter unter die Kupplungen die entfernt werden sollen und fange das Leck öl auf.

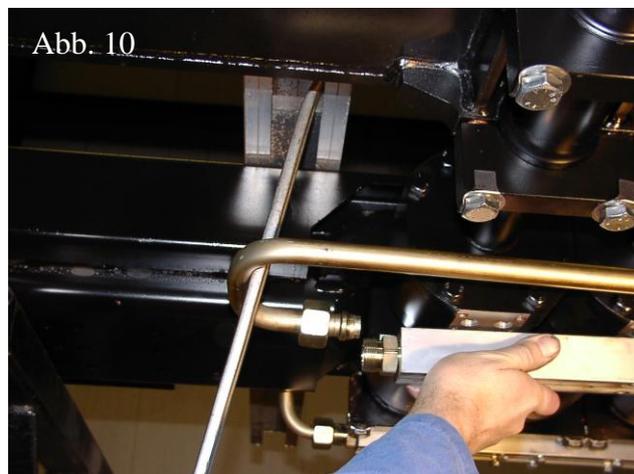
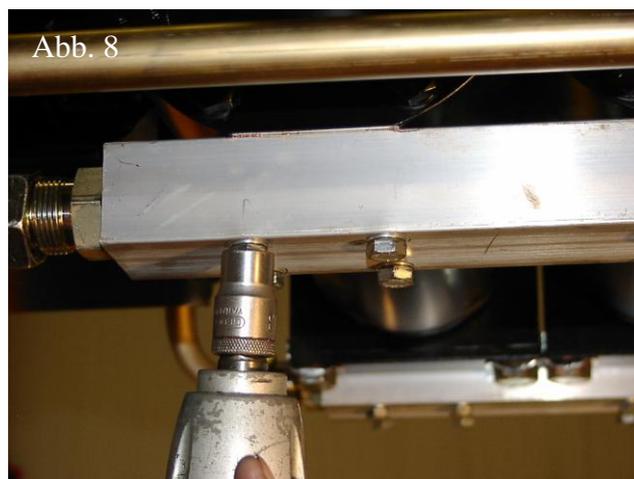
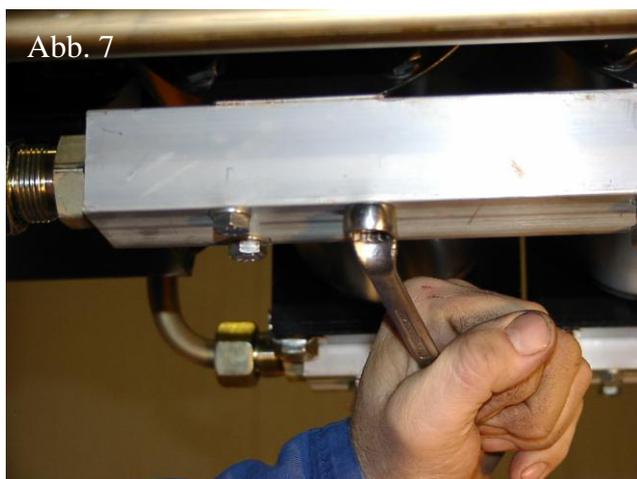
Schraube die Überwurfmutter lose von alle 4 Leitungen die mit die 2 Common Rails verbunden sind. Benutze hierzu ein Steckschlüssel 36 mm. (Abb. 3 bis 6). Das Mit drehen der Einschraubkupplung kann vorgebeugt werden mit Steckschlüssel 32 mm. Markiere beide Common Rails sodass Sie später, bei der Montage, wissen wie diese montiert waren. Beide Common Rails sind gleich, aber sind gespiegelt montiert!!!!





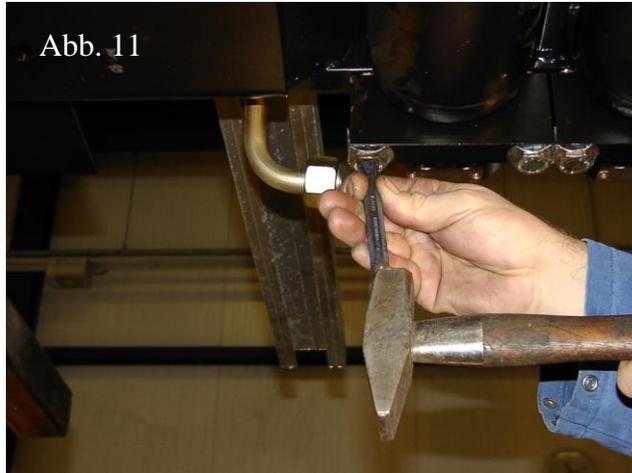
"Common Rail" ausbauen

Entferne alle Schrauben womit die Common Rails an den Zylinder befestigt sind mit Hilfe eines Steck-/Ringschlüssels 13 mm. oder Schlagschraubers mit Nuss 13 mm. (Abb. 7 und 8). Diese Common Rail können dann weggenommen werden durch die Leitungen in den Einschraubkupplungen ein bisschen wegzuschieben. Wenn dies nicht mit Hand gelingt kann als alternative ein Montierhebel oder Brecheisen benutzt werden (Abb. 9 und 10).



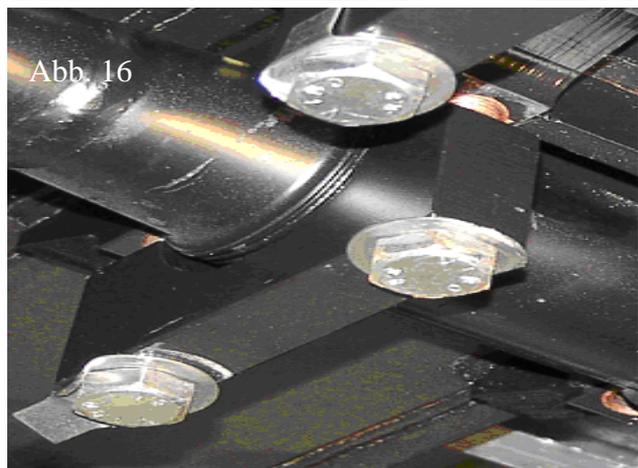
Ausbau der Zylinder

Von den Zylindern die ersetzt werden, soll jeder stehende Rand der Scheibe mit Lappen M16 flach geschlagen werden. Die Scheibe mit Lappen verriegeln die Sechseck Schrauben der Klemmschale (Abb. 11) und Platte auf die Führungsbuchse (Abb. 12). Von der dreifachen Klemmschale sollen alle 4 Scheiben mit Lappen flach geschlagen werden.

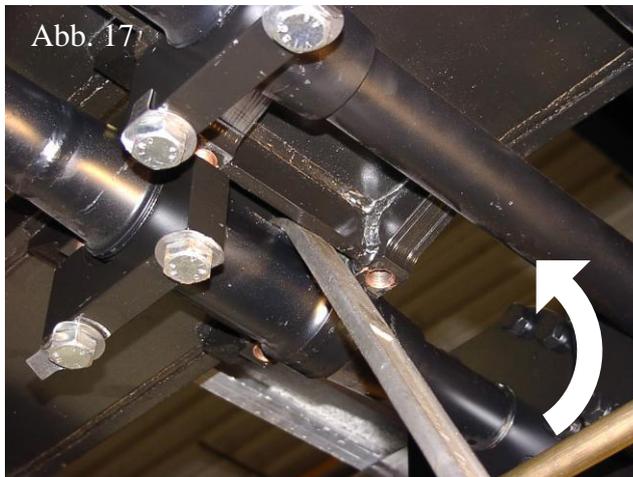


Hiernach können mit einem Schlüssel 24 mm (oder Luftschlüssel mit Nuss 24) die betreffenden M16 Schrauben entfernt werden (Abb. 13). Die Klemmschalen (Abb. 14) können dann entfernt werden auf **einer der Klemmschalen der bewegende Quarträger nach!** Dies ist um die Zylinder für kurze Zeit hangen zu lassen in seiner Position. Die zwei Schrauben der Klemmschale die sitzen bleiben soll, sollen so weit lose gedreht werden sodass die Klemmschale noch gut an seinem Platz bleibt (Abb. 16)

Beachte Ihre Sicherheit!!! Diese 2 Schrauben müssen noch 5 halbe Umdrehungen im Gewinde bleiben. Dies sollen Sie sorgfältig und mit der Hand machen (Abb. 15). Das Gewicht der Zylinder wird hier während der weiter Demontage auf ruhen.



Im Allgemeinen wird der Zylinder in den festen Schalen hangen bleiben. Um diesen frei zu bekommen müssen Sie mit einem Montierhebel die Zylinder aus der Klemmschale drücken (Abb. 17).



Während des Entfernens des Zylinders soll dieser mit zumindest zwei Personen unterstützt werden müssen. Während des Unterstützens kann gleichzeitig die letzte Klemmschale entfernt werden. Jetzt kann der Zylinder entfernt werden. Achte dabei drauf das eine seitliche Bewegung gemacht werden muss um vorbei der hydraulik Leitungen, die unter den Zylinder entlang laufen, zu gelangen (Abb. 18).



Montage der neue Zylinder

Bevor Montage sollen alle Schalen gut sauber gemacht werden müssen mit einer Drahtbürste. Das Gewinde in den Schalen soll auch sehr gut sauber gemacht werden müssen. Bevor Montage des neuen Zylinders soll das Gewinde auf dem Zylinderboden und das Gewinde der Kolbenstangebuchse auch mit einer Drahtbürste sauber gemacht werden. Hiernach sollen alle Schalen eingeschmiert werden müssen mit Kupferfett. Das Gewinde aller M16 Schrauben soll vorab versehen werden von Kupferfett. Versee jetzt bereits alle neue Schrauben M16x100 der Klemmschalen und Schrauben M16x90 der Kolbenstangenführungsbuchse mit einer Scheibe mit Lappen (Abb 19 und 20).



Jetzt kann mit zwei Personen der neue Zylinder an seinem Platz gehängt werden. Auch jetzt müssen Sie eine seitliche Bewegung machen um vorbei den hydraulik Leitungen, die sich unter den Zylinder befinden, zu gelangen. Mache danach zuerst die Klemmschale handfest die Sie bei der Demontage als letzte entfernt haben. Der Zylinder kann dann hangen bleiben.

Beachte aufs Neue Ihre Sicherheit: Sorge dafür dass die zwei Schrauben genügend tief eingeschraubt wurden ins Gewindeloch sodass der Zylinder sicher hängt!

Diese Schale soll noch nicht festgesetzt werden müssen (Abb. 21 und 22).



Montiere jetzt alle Klemmschalen und setze diese Handfest. Auch die Stangenführungsbuchse wird handfest an seinen Platz gesetzt mit neuen Schrauben M16x90 (Abb. 23 und 23).



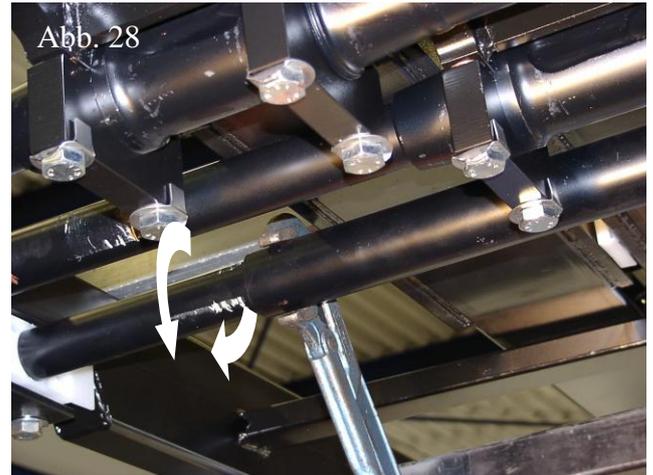
Jetzt wird der Zylinder seinen richtigen Platz bekommen müssen in die Schalen. Der Zylinder selber wird etwa an derselben Stelle liegen sollen als der Zylinder daneben. Vergleiche hierfür die vordersten Flächen der Deckel der Zylinder (Abb. 26).

Wenn alle Zylinder ersetzt wurden, sollen die Zylinder auch in einer Linie liegen, dabei wird der erste Zylinder zuerst etwa in der Mitte des Gewindes der Zylinder liegen müssen.

Wenn alle die richtige Position haben, können die Klemmschalen weiter angedreht werden. Aber immer noch **nicht** völlig festdrehen (Abb. 25 und 26).



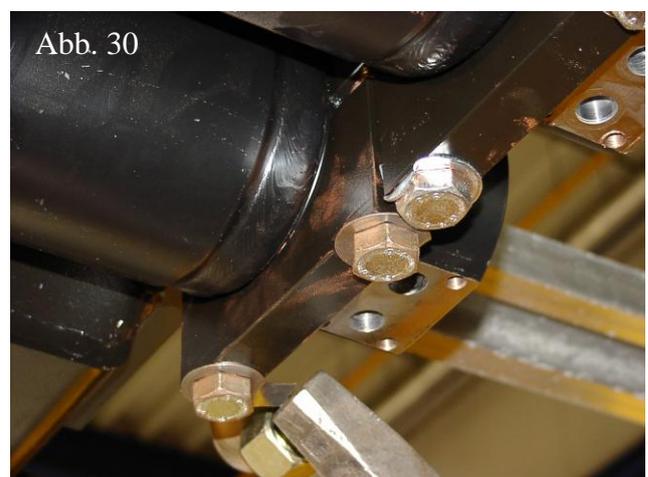
Die Stange des Zylinders wird jetzt in die richtige Position kommen müssen. Das heißt dass das Gewinde der Buchse rund die Kolbenstange ungefähr im Mitten der feste Klemmschale der bewegende Quarträger kommt. Die Verschweißung der Buchse soll auch horizontal stehen müssen (Abb. 27). Mit einer Rohrzanze können Sie die Kolbenstange runderdrehen wodurch die Buchse mit Hilfe vom Gewinde verschieben können. Die Zange nicht auf der Kolbenstange selber platzieren aber bevorzugt ist auf der Buchse selber oder auf dem Verstärkungsrohr um die Kolbenstange (Abb. 28). Wenn das Gewinde an der richtige Stelle ist, können Sie die Buchse hin und her bewegen um diese in das Gewinde der festen Klemmschalen zu bekommen (Abb. 28). Festmachen geschieht später.



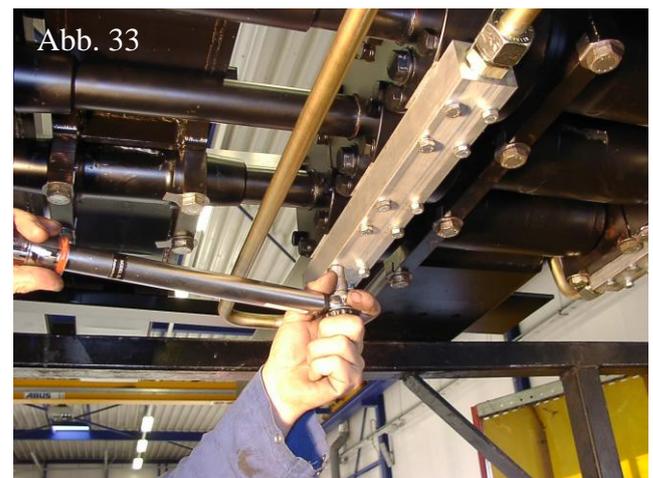
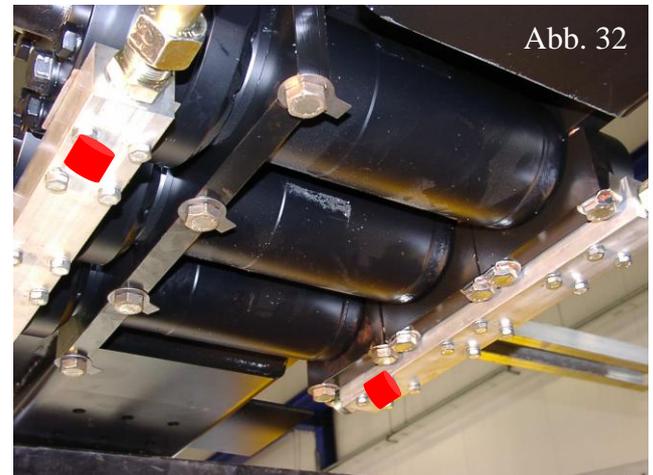
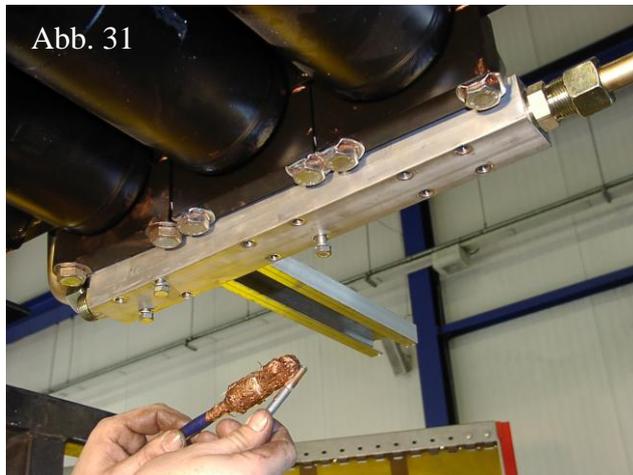
Jetzt sollen die Anschleißfläche der Zylinder mit dem Common Rails gegenüber einander ausgeflacht werden. Hierfür können Sie das Common Rail selber als Hilfe benutzen. Wenn die Anschleißflächen nicht gleich flach und hoch liegen, kann der Zylinder gedreht werden mit Hilfe einem Ringschlüssel 24 mm. auf der Stopfen des Ventils, damit dieser wohl flach liegt (Abb. 29).

Die Klemmschalen der Zylinder sollen jetzt festgesetzt werden mit einem Schlagschrauber und danach mit einem Drehmoment von 150 Nm festgesetzt werden.

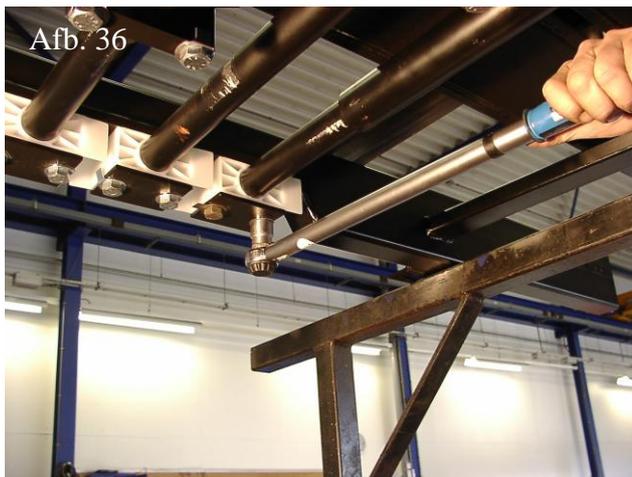
Bevor die Common Rail zurück gesetzt wird, müssen von den hintersten Klemmschalen die Scheiben mit Lappen umschlagen werden. Dies ist nicht mehr möglich in dem Moment dass das Common Rail an dieser Seite montiert wurde (Abb. 30).



Jetzt können die Common Rail festgesetzt werden mit die neuen Dichtungen. Beachte dass die Stopfen in der Common Rails an der richtige Stelle sind (Abb. 32). (Die Common Rail sind asymmetrisch von Form.) Versehe die Schrauben der Common Rail von Federringen und versehe die Schrauben auch von ein bisschen Kupferfett. Die Schrauben (24x) in beide Common Rail sollen jetzt definitive auf 30 Nm festgeschraubt werden müssen (Schlüssel 13, Abb. 33).



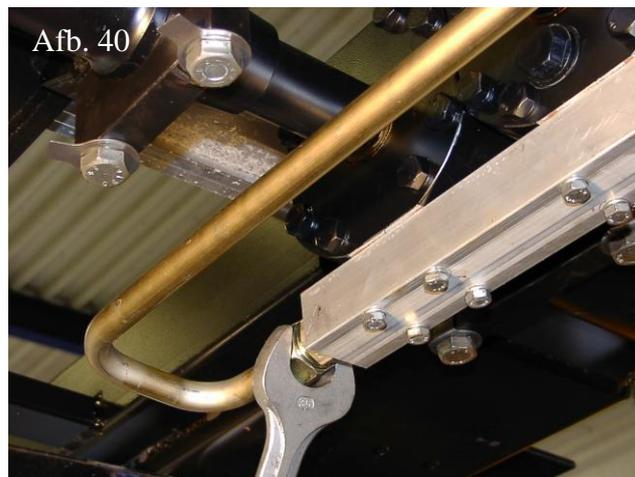
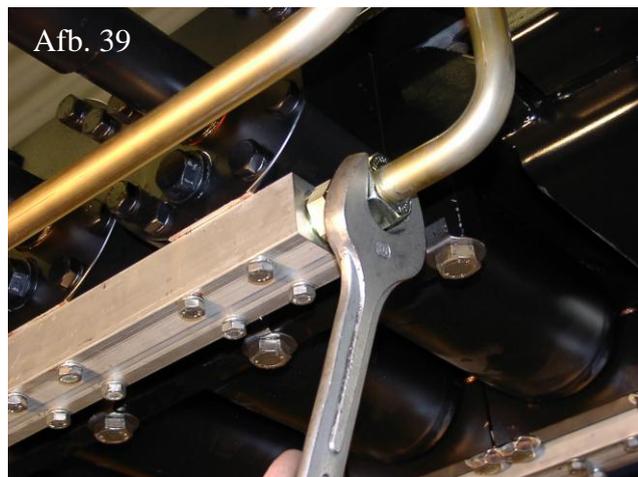
Jetzt können alle übrigen Klemmschalen definitive festgesetzt werden. Sorge dafür dass die Klemmschalen ungefähr horizontal sitzen. Nachdem festsetzen mit dem Schlagschrauber müssen die Schrauben auf Drehmoment nachgezogen werden. Alle Schrauben in den Klemmschalen auf 150 Nm (Abb. 34 und 35) und die Schrauben in der Führungsbuchse auf 100 Nm (Abb. 36) festdrehen.



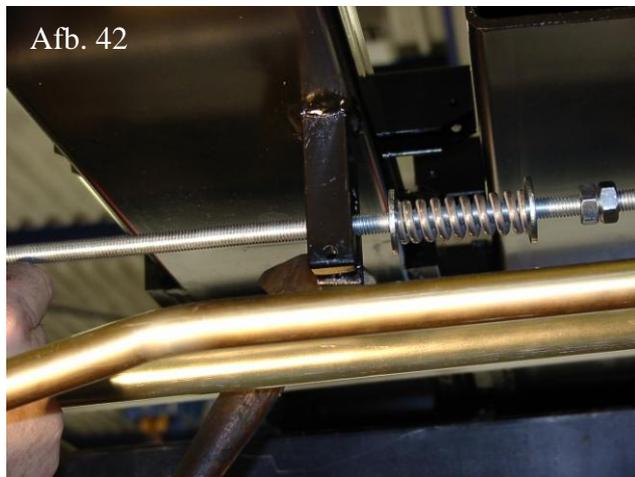
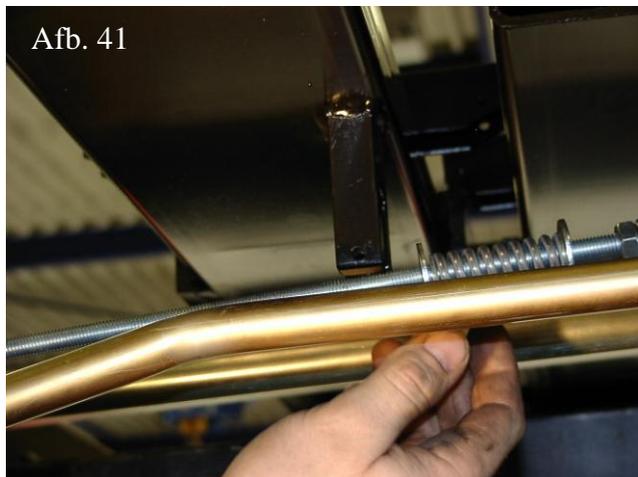
Um das Lockern der M16 Schrauben vorzubeugen müssen jetzt auch alle anderen Scheiben mit Lappen umgeschlagen werden. Der lange Lappen soll um den „festen“ Untergrund gebogen werden durch diesen mit einem Hammer zu schlagen und der Rand soll mit Hilfe eines Meißels umgeschlagen werden gegen dem Kopf des Bolzens (Abb. 37 und 38).



Die Leitungen können jetzt wieder montiert werden. Die Überwurfmutter müssen dabei genügend angedreht werden um Leckagen vorzubeugen (Abb. 39 und 40).



Wenn der Grund der Ersetzung der Zylinder beschädigte Abdichtungen war, dann raten wir an für das Testen das Filterelement zu kontrollieren und eventuell zu ersetzen. Jetzt kann ein Testlauf gemacht werden. Dafür schieben Sie handmäßig die Gewindestange ein in Richtung der Türen und Schließe die elektrische und hydraulische Verbindungen wieder an. Danach schalten Sie die Pumpe ein und stellen das System an. Der Steuergabel um die Gewindestange soll jetzt direkt Richtung Stirnwand bewegen. Wenn diese weit genug nach vorne bewegt ist, schalten Sie das System aus und montieren Sie die stählerne Feder zurück auf der Stange. Dann soll die Verriegelung (oder Schraube) zurück in der Steuergabel um die Gewindestange an seinem Platz zu behalten (Abb. 41 und 42).



Nun kann ein völliger Funktionstest ausgeführt werden. Dass heißt sowohl laden und entladen kontrolliert werden muss. Wenn der Grund der Ersetzung der Zylinder beschädigte Abdichtung war, dann raten wir an auch die Dichtungen vom Steuerventil zu ersetzen.

Prüfen Sie, wenn alles angeschlossen ist, ob das System einwandfrei arbeitet. Prüfen Sie sowohl das Be- als auch das Entladen eine Anzahl Zyklen und prüfen Sie, ob alle Leitungen dicht sind.

Garantie

Wenn Sie der Meinung sind, dass der Austausch unter die Garantieleistungen fallen müsste, müssen von Ihnen einige Bedingungen erfüllt werden. Die defekte Komponente muss frei an uns zurückgesendet werden. Dieser Sendung muss eine Kopie des Cargo Floor Packzettels für die neue Komponente beigelegt werden. Auf diesem Packzettel muss Folgendes angegeben werden: die Cargo Floor Systemnummer, die Zahl der Artikel, die zurückgesendet werden, samt der zugehörigen Artikelnummer(n), sowie eine Beschreibung der Art der Störung. Bitte geben Sie außerdem den Namen und die Telefonnummer des Ansprechpartners in Ihrem Unternehmen an. Wenn diese Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach dem Erhalt der Ware erfüllt wurden, können wir Ihren Antrag auf Garantieleistungen leider nicht mehr bearbeiten.

Obwohl wir diese Anleitung so deutlich möglich zusammen gestellt haben, kann es doch noch sein das Sie Fragen oder Bemerkungen haben.

Nehmen Sie dann bitte direkt Kontakt mit Cargo Floor auf.